MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Hermannschlacht

Kleist, Heinrich von

1914-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

145

Dienstag, 27. Januar 1914 / 26. Vorstellung im Abonnement D

Fest-Vorstellung

zu Feier des allerhöchsten Geburtstages S. M. des Deutschen Kaisers

Neu einstudiert:

Die

Hermannschlacht

Drama in fünf Aufzügen von Heinrich von Kleist
Regie: Emil Reiter

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	*,*
Thusnelda, seine Gemahlin	Teresina Oster
Rinold, seine Knaben	Elise Gerlach
Adelhart, seine Knaben	Luise Schmidt
Eginhard, sein Rat	Robert Garrison
Luitgar, dessen Söhne, seine Hauptleute	Marcel Brom
Winfried, dessen Söhne, seine Hauptleute	Hermann Kupfer
Egbert, ein cheruskischer Anführer	Max Grünberg
Gertrud, Frauen Thusneldas	Paula Binder
Bertha, Frauen Thusneldas	Emma Schönfeld
Marbod, Fürst der Sueven, Verbündeter des Hermann	Karl Schreiner
Attarin, sein Rat	Meinhart Maur
Komar, ein suevischer Hauptmann	Karl Neumann-Hoditz
Wolf, Fürst der Katten (Mißvergnügte)	Hans Godeck
Thuiskomar, Fürst der Sikambrier (Mißvergnügte)	Otto Schmöle
Dagobert, Fürst der Marsen (Mißvergnügte)	Alexander Kökert
Selgar, Fürst der Brukterer (Mißvergnügte)	Max Steudemann
Fust, Fürst der Cimbern (Verbündete der Römer)	Hugo Voisin
Gueltar, Fürst der Nervier (Verbündete der Römer)	Harry Liedtke
Aristan, Fürst der Ubier (Verbündete der Römer)	Alfred Landory
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Wilhelm Kolmar
Ventidius, Legat von Rom	Georg Köhler
Septimius, römischer Anführer	Maximilian Herbst
Teuthold, ein Waffenschmied	Bernhard Müller
Childerich, ein Zwingerwärter	Emil Hecht
Marbods Hauptmann	Franz Bartenstein
Ein Aeltester	Hans Wambach
Ein Greis	Hermann Trembich
Cheruskische Führer	Julius Eckmayer
Cheruskische Führer	Louis Reifenberger
Ein cheruskischer Hauptmann	Jul. Walter-Schumm
Ein Cherusker	Karl Zöller
Feldherr des Varus	Walter Tautz
Hauptmann des Varus	Robert Walden
Erster, Zweiter Römer	Georg Maudanz
Erster, Zweiter Römer	Heinrich Steinbrecher
Eine Alraune	Toni Wittels
Eine Mutter	Julie Sanden
Ein Weib	Elise de Lank
Erstes, Zweites junges Mädchen	Aenne Leonie
Erstes, Zweites junges Mädchen	Lydia Pfahl
Ein Mann	Wilhelm Burmeister

, Hermann . . . . . Franz Everth vom Kgl. Hoftheater in Wiesbaden a. G.

Hauptleute, Krieger, Volk

Nach dem dritten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 6½ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10¼ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Parkett: Sperrsitz	„ 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.—
IV. Rang: Mitte	„ 1.25
IV. Rang: Seite	„ 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Parterre	„ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	28. Januar	(A 27, kleine Preise)	Vater und Sohn	Anfang 7½ Uhr
Donnerstag,	29. Januar	(Verpfl. B, mittl. Preise)	Pensions-Benefiz: Der Evangelimann	Anfang 7 Uhr
Freitag,	30. Januar	(A 28, hohe Preise)	Tosca	Anfang 7 Uhr
Samstag,	31. Januar	(C 29, kleine Preise)	Im weißen Rößl	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	1. Februar	(D 27, hohe Preise)	Carmen	Anfang 6 Uhr
Montag,	2. Februar	(A 29, kleine Preise)	Die Hermannschlacht	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 1. Februar	Zum ersten Male: Er und seine Schwester	Anfang 8¼ Uhr

Druckerei Kalk, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM